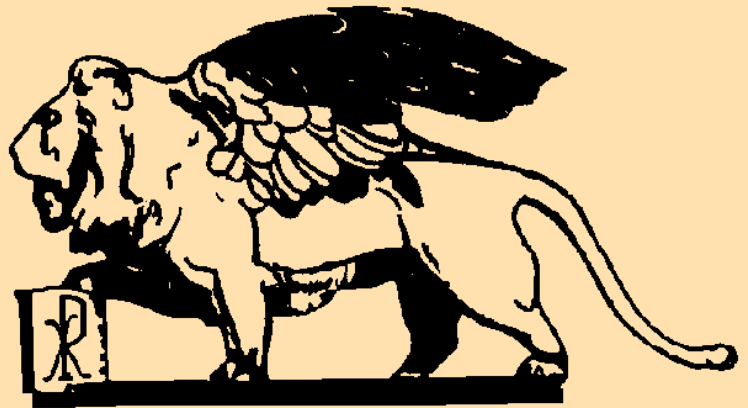


MARKUS- BRIEF



11/2010

Gemeindebrief der Evangelischen Markuskirchengemeinde Stuttgart

Unsere Tage zu zählen, lehre uns!
Dann gewinnen wir ein weises Herz.
(Psalm 90, 12 nach der Einheitsbibel)

Liebe Gemeinde,

mit Zahlen werden wir täglich gefüttert, manche würden lieber sagen: überfüttert. Ob dadurch das Herz eines Menschen wirklich weiser werden kann? Wenn der Psalm 90 vom Zählen der Tage spricht, geht es ihm gewiss nicht um das Ermitteln einer bestimmten Zahl. "Zählen unserer Tage" meint wohl eher so etwas wie eine Zwischenbilanz des bisherigen Lebens. Das kann eine unangenehme, auch eine schmerzliche Sache sein angesichts unerfüllter Hoffnungen und unverwirklichter Pläne, auf die wir fast zwangsläufig stoßen werden bei solcher Zwischenbilanz. Deshalb ist es wichtig, dass wir lernen, gerade mit den 'Negativposten' unserer Bilanz gut und richtig umzugehen. Hier ist ein einfaches Bild aus der Natur vielleicht ganz hilfreich:

Das Alter eines Baumstammes können wir leicht bestimmen, indem wir seine Jahresringe zählen, die kreisförmig um die Stamm-Mitte angeordnet sind. Auffällig sind dabei vor allem die schmalen, dunklen Ringe, die sich mit den breiteren, hellen Ringen abwechseln. Die dunklen Ringe entstehen jeweils in der kalten Jahreszeit, in der der Baum weniger Licht und weniger Nahrung hat als im Sommer, wenn die

breiteren hellen Ringe wachsen. Erst im gegenseitigen Kontrast werden diese Ringe erkennbar - und dann auch zählbar. - Auch beim "Zählen unserer Tage" werden wir auf Kontraste stoßen: Auf Gutes und Schlimmes, auf Freude und Traurigkeit, auf Erfolg und Misserfolg. Gerade die Kontraste aber können uns als Zählhilfe dienen wie die Jahresringe beim Baum. - Die dunklen Ringe im Stamm sind es, die nachher dem zugesägten Holz die charakteristische Prägung geben. Vielleicht zeichnen ganz entsprechend die "kalten Jahreszeiten" unseres Lebens die charakteristischen Züge unserer Person?

Zählen unserer Tage, dazu gehört auch, dass wir uns bewusst halten: Unsere Tage sind gezählt. Wir rechnen nur dann richtig, wenn wir unsere eigene Endlichkeit in die Rechnung mit einbeziehen. Daran wollen und sollen die Sonntage am Ende des Kirchenjahres erinnern. Aber auch daran, dass Gottes Ja zu uns weiter reicht als die Zahl unserer Lebenstage.

Mit einem herzlichen Gruß und guten Wünschen für Sie

Ihr

Markus-Basar!

Am **20. November** ab 10 Uhr bis 18 Uhr
im Paul-Fischer-Haus
(siehe auch beiliegenden Farbkarte !)

Freuen Sie sich schon jetzt auf das große Winterfest der Markusgemeinde, erleben Sie einen abwechslungsreichen Tag, treffen Bekannte, essen zu Mittag, stöbern in den tollen Angeboten eines richtigen "Basars", entspannen sich bei Kaffee und Kuchen und gehen dann mit den erstandenen Geschenken, Gebrauchsgegenständen, Grußkarten, Spielzeug, Weihnachtlichem Schmuck und sicher auch dem einen oder anderen "Schnäppchen" nach Hause. Außer dem klassischen "Basar-Flair" wird unser Winterfest immer mehr zu einer realen Einkaufsmöglichkeit für qualitativ gute Weihnachtsgeschenke. Die wurden von vielen fleißigen Händen in wochenlanger Vorarbeit mit künstlerischem und handwerklichem Geschick hergestellt, so dass wir im Stuttgarter Süden schon einen Namen für gute Qualität haben. Entdecken Sie unsere traditionellen Angebote (Bücher, Kerzen, Hohenheimer Gemüse/ Obst, Adventsgestecke, Tombola, Gutsle und Marmelade ...

- und auch das viele Neue, das wir uns wieder ausgedacht haben. Es lohnt sich, einen Teil der ohnehin vorgesehenen Weihnachtseinkäufe auf dem Markus-Basar zu erledigen, zumal der Reinerlös wie jedes Jahr je hälftig der Markusgemeinde und einem Ausbildungsprojekt in Kamerun zugutekommt.

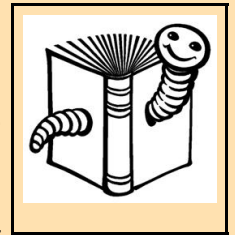
...und noch eine Bitte:

Wir bitten wieder um Kuchen- und Plätzchenspenden. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte, Lieblingsplätzchen oder sonstige Spezialitäten für unsere Kuchentheke

beisteuern können und möchten. Tel. 60 62 59. Ihre Lieblingsplätzchen würden wir zusammen mit anderen hübsch verpacken und am Basar verkaufen. Wir bitten um Abgabe der Plätzchen am Montag, 15.11. oder Dienstag, 16.11. von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr im Gemeindebüro, Römerstr. 41.

Bücher Aus einem Nachlass haben wir viele, sehr schöne - zum Teil noch original verpackte - Kinderbücher erhalten.

Wir möchten Eltern und Großeltern die Gelegenheit geben, schon vor dem Basar die Bücher anzuschauen und zu kaufen
Wo: Paul-Fischer-Haus, Zellerstr. 31
Wann: Montag, 8.11.2010, 15.30-17.30 Uhr
Mittwoch, 10.11.2010, 15.30-17.30 Uhr.



Krippenspiel an Heilig Abend

Auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspiel im Familiengottesdienst an Heilig Abend (24.12., 15 Uhr) aufführen. Am Sonntag, den 14. November findet zeitgleich zum Taufgottesdienst und zur Kinderkirche die Rollenverteilung statt. Geprobt wird bis einschließlich 4. Advent an jedem Sonntag während der Gottesdienstzeit. Für die größeren Kinder, die eine Sprechrolle übernehmen wollen, ist es erforderlich, daß sie an allen Proben teilnehmen. Für die kleineren Kinder, die eine stumme Rolle spielen möchten, reicht es, wenn sie sich während der Adventszeit zum Krippenspiel anmelden. Die Proben beginnen für sie erst mit der verlängerten Probe am 4. Advent. Sie sind aber herzlich zur Kinderkirche eingeladen.

Da im vergangenen Jahr unser Kinderkirchteam kleiner geworden ist, hoffen wir auf Mithilfe und tatkräftige Unterstützung einiger Mütter und Väter. (Info: Pfr.in D. Dunkel, Tel. 60 21 12)



M22
im
November

"Unser
alltägliches Brot"

Die Vielfalt des deutschen Brotes ist sprichwörtlich. Vier von fünf Urlaubern geben an, im Ausland ihr heimisches Brot zu vermissen. 300 verschiedene Sorten - und 1200 Kleingebäcke - gibt es hierzulande - Weltspitze!

Aber wäre weniger nicht mehr? Und zwar mehr Qualität der einzelnen Brote? Denn Brotbacken ist eine hohe Handwerkskunst und braucht Zeit. Hinter der vermeintlichen Vielfalt an der Theke verkümmert in den Backstuben das Handwerk! So argwöhnen zumindest manche Zeitgenossen.

Ist das so? Wir dürfen **Bäckermeister Hafendörfer** am 22. November über die Schulter schauen und einen kleinen Blick in das Berufsleben eines Bäckers werfen.

Da in der Backstube Platz für höchstens 45 Personen ist, sollten Sie sich bitte rechtzeitig anmelden. Tel. 60 62 59 (bis spätestens 15.11.2010)

Treffpunkt: Bäckerei Hafendörfer, Heusteigstr. 45, **19.00 Uhr**.

Musik in Markus

Sonntag, 28. November, 17 Uhr
Geistliche Musik zum Advent

Johann Sebastian Bach:

Kantate 10:

Meine Seel erhebet den Herren

Kantate 140:

Wachet auf ruft uns die Stimme

Georg Philipp Telemann:

Kantate "Ihr Völker hört"

für Alt, Violine und basso continuo

Sandra Hartmann, Sopran

Isolde Assenheimer, Alt

Rüdiger Knöß, Tenor

Thomas Scharr, Bass

Markuskantorei

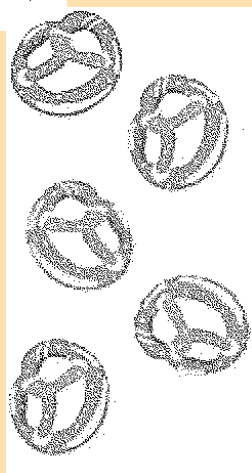
Kinderkantorei

Kammerchor Ostfildern

Markusorchester

Leitung: Andreas Scheufler

Eintritt frei - Spenden erbeten



Seniorenkreis

In Erinnerung an den ev. Geistlichen und Schriftsteller **Johann Peter Hebel**, der vor 250 Jahren geboren wurde, veranstaltet der Seniorenkreis eine Lesung mit der Sprecherin Ulrike Goetz. Frau Goetz gehört unserer Gemeinde an und hat Lehraufträge für Sprechen an der Musikhochschule und der Kunstakademie. Wir dürfen uns auf den Nachmittag freuen und laden herzlich ein. Donnerstag, 25. November 2010, 14.30 Uhr.

S. Hertlein

Tango Five - europique music

Samstag, 13. November 2010, 20 Uhr,
Markuskirche Stuttgart
klezmer - gypsy - tango - jazz - classic - song

Seit 25 Jahren spielen Tango Five zusammen. Seit 25 Jahren sind kulturelle Neugierde, musikalische Offenheit und leidenschaftlicher Forschungsdrang ihr Antrieb. Osteuropäische Wurzeln, arabische Einflüsse, lateinamerikanische Vitalität, afrikanische Rhythmen und jazzige Improvisationen werden zur Musik von Tango Five. An welchem Ort treffen Menschen unterschiedlichster Kultur aufeinander? Wo sind Integration und Toleranz nicht nur gepredigt sondern auch gelebt? In der Kirche, Raum für Besinnung und Begegnung. So hat sich Tango Five in seinem Jubiläumsjahr dazu entschlossen, erstmals eine Tournee in Kirchen durchzuführen. Tango Five verbindet durch ihre Musik Menschen, öffnet Ohren für weniger vertraute Kulturen und vermittelt den Zugang zu einer Musik der Welt.

Bernd Ruf (Klarinette, Akkordeon),
Gregor Hübner (Violine),
Karl Albrecht "Bobbi" Fischer (Klavier),
Veit Hübner (Kontrabass).

Beginn: 20 Uhr. Einlass und Öffnung der Abendkasse: 19 Uhr. Eintrittspreise: €18.- / erm. €14.- (Schüler, Studenten und Schwerbeschädigte gegen Vorlage des Ausweises!) Freie Platzwahl.

Karten erhältlich: **Gemeindebüro Markuskirche**, Römerstr. 41, ÖZ: siehe Seite 6
Markus-Buchhandlung, Filderstr. 29, 70180 Stuttgart, Tel. 0711 60 91 07. ÖZ: Mo.-Fr. 9-13 und 15-18.30 Uhr (Mi nachm. geschlossen) Sa 9.30 - 13 Uhr

Siegel konzeption gestaltung, Liststr. 30, 70180 Stuttgart, Tel. 9711 - 645 60 20. Darüber hinaus bei allen Reservix VVK-Stellen, Telefon 0 18 05 - 70 07 33 (0,14 Cent/Min), www.reservix.de, oder an der Abendkasse.

Weitere Informationen unter

www.tangofive.de

Kalenderverkauf der Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart Hospizarbeit in Pflegeeinrichtungen in Krankenhäusern

Suchen Sie ein schönes Weihnachtsgeschenk? Die Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart verkauft am Totensonntag nach dem Gottesdienst in der Markuskirche Kalender. Dank der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg e. V. haben landesweit Hospizdienste die Möglichkeit, mit dem Verkauf von Kalendern (20 € pro Stück) ihre Arbeit zu präsentieren und gleichzeitig eine finanzielle Unterstützung zu erlangen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft stellt die Kalender in limitierter Auflage von 2000 St. gegen einen geringen Beitrag interessierten Mitgliedern im ganzen Land zur Verfügung. Die Gestaltung und Realisierung des Kalenders wurde dank der Balinger Künstlerin Monika Schwenk möglich, die die abgedruckten Bilder – wunderschöne Aquarelle mit Landschaftsbildern – der LAG Hospiz kostenfrei überließ, da sie schon seit vielen Jahren eine überzeugte Förderin der Hospizarbeit ist. Für die Druckkosten konnte ebenfalls ein Sponsor gewonnen werden. Die Schirmherrschaft für das Kalenderprojekt übernahm die bekannte Schauspielerin Ursula Cantieni.

Sie unterstützen mit Ihrem Kauf nicht nur die Arbeit der Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart, sondern auch die Hospizarbeit im gesamten Land.

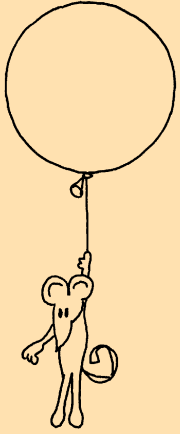
Die Bilder können Sie vorab anschauen auf www.mokasign.de.

Monatsspruch im November:



Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jes 2,4 (E)



Ballonwettbewerb am Gemeindefest

Es war ein wunderschönes Bild, als am 20. Juni viele, viele Luftballons in allen Farben aufstiegen. Lange waren sie zu sehen, der Wind trieb sie ganz gemächlich Richtung Degerloch.

Immerhin zehn wurden gefunden und rückgemeldet. Der mit Abstand am weitesten geflogene Ballon legte 150 km zurück (Luftlinie!) und schaffte es bis in den Kanton St. Gallen in der Schweiz. (Der Name des Gewinners steht übrigens zufälliger Weise an anderer Stelle in diesem Markusbrief... Der zweitplatzierte Ballon schaffte es bis Hechingen, ein weiterer bis zur Achalm, zwei landeten zwischen Waldenbuch und Walddorfhäslach, zwei in Ostfildern und drei landeten in dem Filderort, der für seinen Großflughafen bekannt ist.

Alle Gewinner werden in den nächsten Wochen benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch! (Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Gewinner nicht ohne deren Einwilligung veröffentlichen.)

Kleine Geschenkideen

- Ab 22. November können Sie im Gemeindebüro den **Markuskalender 2011** zum Preis von 5 € erwerben. Er ist wieder im DIN A 4 - Querformat gestaltet und zeigt Kirche und Gemeindeleben in 13 Farbaufnahmen.
- Ebenfalls im Gemeindebüro ist nach wie vor zum Sonderpreis von 5,90 € erhältlich: E. Pietrus, Die Markuskirche in Stuttgart, 100 Seiten, durchgehend farbig.
- Im Gemeindebüro erhalten Sie außerdem auch Wohlfahrts- und Weihnachtsmarken. Die Wohlfahrtsmarken 2010 zeigen nicht nur verschiedene Früchte, sondern sie duften auch nach der jeweiligen Frucht, wenn man sie ein wenig an der Oberfläche reibt. (Die ersten Duft-Briefmarken in Deutschland!) - Die Zuschlagserlöse kommen unserer Gemeinde zugute.

Wir gratulieren zum Geburtstag

01.11.:	Prof. Richard Zettler	(89)
02.11.:	Ulla Lang	(70)
04.11.:	Brigitte Seiberl	(75)
08.11.:	Karl Graf	(91)
08.11.:	Gisela Weiß	(70)
09.11.:	Hildegard Wieland	(87)
10.11.:	Ilse Bock	(80)
14.11.:	Lina Bohne	(90)
14.11.:	Ruth Gross	(88)
15.11.:	Elly Bässler	(90)
18.11.:	Heidi Bullinger	(70)
23.11.:	Dr. Eberhard Baumann	(75)
24.11.:	Erwin Mäurer	(80)

Taufen

Amelie Melissa Böhm, Römerstr. 95
Emil Frieder Buchenroth, Liststr. 9
Miriam Berenike Leins, Hauptstätter Str.
126 B
Paul Niklas Rudhart, Römerstr. 40
Jakob Emanuel Rudhart, Römerstr. 40

Bestattungen

Gerhard Maisch, fr. Pelargusstr. 4 (87)
Wilhelma Grieser, Lehenstr. 43 (85)

Hinweis: Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag oder Taufen, Hochzeiten, Bestattungen aus Ihrer Familie im Markusbrief bekanntgegeben werden, lassen Sie uns dies bitte wissen. Der Glückwunsch zum Geburtstag erscheint sonst zum 70. / 75. / 80. / 85. Geburtstag, ab dem 86. Geburtstag jedes Jahr.

Die Kirchenöffnung an Werktagen

endet in dieser 'Saison' zum 1.11.2010.

- **Ab 8.11. ist wieder Winterspielplatz!!!** ◦
- **Montags und mittwochs. Beachten** ◦
- **Sie den beiliegenden farbigen Flyer!** ◦

Gottesdienst in der Markuskirche

07.11.: Drittletzter So. des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
14.30 Uhr Gehörlosengottesd. (Ma)

14.11.: Vorletzter So. des Kirchenjahres

10.00 Uhr Gottesdienst / Taufe
(Dunkel)
Kindergottesdienst

17.11.: Buß- und Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
schwerhörigengerecht

21.11.: Totensonntag / Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Martin)
In diesem Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und entzünden Kerzen für sie

28.11.: 1. Advent

10.00 Uhr Messe (Dunkel)
Kindergottesdienst

05.12.: 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Gerstner)

Aus unserem Gemeindekalender

Gedächtnistraining

8., 22.11.; 10.00 Uhr, Saal unter der Orgel

Gespräch am Nachmittag

8.11.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Kirchengemeinderatssitzung

8.11.; 19.30 Uhr, Saal unter der Orgel

Meditativer Tanz

15.11.; 19.30 Uhr, Saal unter der Empore

Bibelgesprächskreis

16.11.; 15.30 Uhr, Saal unter der Orgel

M22

22.11.; 20.00 Uhr, Heusteigstr. 45

Seniorenkreis

25.11.; 14.30 Uhr, Saal unter der Empore

Gemeindedienst

1.12.; ab 8.30 Uhr, Gemeindebüro

Danke für folgende Kollekten

03.10.: Th.-Schneller-Schule 300,97€
10.10.: Landesopfer Diakonie 220,27€
17.10.: Schuldnerberatung "eva" 248,25€
24.10.: Markus-Seniorenarbeit 139,00€

Zweckbestimmung der Kollekten

07.11.: Winterspielplatz für Kleinkinder
14.11.: Theodor-Schneller-Schule
21.11.: Markuskantorei
28.11.: Landesopfer: Gustav-Adolf-Werk

Anschriften und Rufnummern: 70180 Stuttgart, Römerstr. 41

www.markusgemeinde-stuttgart.de

1. Pfarramt: Roland Martin, Römerstr. 41, Telefon 60 62 59, e-mail: martin@markusgemeinde-stuttgart.de
2. Pfarramt: Daniela Dunkel, Römerstr. 71, Telefon 60 21 12, e-mail: dunkel@markusgemeinde-stuttgart.de
Kirchengemeinderatsvorsitz: Pfr. Martin, Tel. 60 62 59 u. Jutta Schöllhammer, Römerstr. 88, Tel. 60 08 72
Gemeindebüro Römerstr. 41: Rita Atzman, Telefon 60 62 59, Fax 60 49 72

Büro-Besuchszeiten: Mo-Fr 9.30-11.30 Uhr und Mo 16-17.30 Uhr buero@markusgemeinde-stuttgart.de

Kirchenmusiker: Andreas Scheufler, Telefon 420 23 27, e-mail: andreas.scheufler@gmx.de

Mesnerin: Regina Heinzelmann, Mobil: (01 75) 9 87 49 27

Jugendreferent: Jürgen Kull, Telefon 18 771 -41 (dienstlich) / 0 71 23 / 36 04 26 (privat)

Paul-Fischer-Haus: Zellerstraße 31, Hausmeisterin: Sylvia Witzelmaier, Telefon 60 51 27

Markus-Kindergarten, Liststr. 16, Telefon 60 33 44

Bankverbindung der Markuskirche: Konto-Nr. 202 1324, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Diakoniestation Markus-Süd, Böblinger Str. 86, 70199 Stuttgart, Telefon 640 58 08

Markuskrankenverein, Konto-Nr. 2 166 571, Landesbank Baden-Württ. (BLZ 600 501 01)

Schriftleitung (verantwortlich für den Inhalt): Pfarrer Roland Martin / Hergestellt als Eigendruck
